
Mehrlingsgeburten: Finanzielle Hilfe für Familien gefordert

MAINZ. Der Verband kinderreicher Familien in Rheinland-Pfalz erwartet vom Land mehr finanzielle Unterstützung für Eltern.

Mehrlingsgeburten seien „für die Eltern eine große Freude, aber auch eine enorme Herausforderung“, sagte die Verbandsvorsitzende Katrin Marsteller. Viele Familien bräuchten im Haushalt und für die Pflege von Zwillingen, Drillingen oder Vierlingen zeitweise mehr Hilfe. Zum Beispiel müssten viele Dinge doppelt oder dreifach angeschafft werden. Auf seinem Fachtag am Samstag diskutierte der Verband mit Vertretern des Landtags und des Familienministeriums über die Forderungen. Gewünscht werde ein gestaffeltes Begrüßungsgeld für Mehrlingsgeburten, das es in anderen Bundesländern schon gebe. Außerdem sollten Krankenkassen oder die öffentliche Hand Kosten für eine Familienhilfe übernehmen. Die Anzahl von Mehrlingsgeburten sei in den vergangenen zehn Jahren um 30 Prozent gestiegen, sagte Marsteller. |rs
